

# Schädlinge und Nützlichingseinsatz im Gemüsebau unter Glas

## Milben (Acarina)

**häufig:** Gemeine Spinnmilbe (*Tetranychus urticae*), Salbeispinnmilbe (*Tetranychus ludeni*), Tomatenrostmilbe (*Aculops lycopersici*)

**Aussehen:** 0,5-0,7 mm groß; oval, gelb-grünlich gefärbt mit zwei dunklen Flecken am Rücken; Überwinterungsform rot gefärbt („Rote Spinne“); 4 Beinpaare (1. Nymphenstadium nur 3 Beinpaare)

**Schäden:** saugen an einzelnen Blattzellen, dadurch gelbliche Flecken, die später vergilben oder vertrocknen

**Gegenspieler:** Raubmilben (*Phytoseiulus persimilis*, *Amblyseius barkeri*, *A. cucumeris*, *A. californicus*, *A. degenerans*, *A. swirskii*)



## Blüenthripse (Thysanoptera)

**häufig:** Kalifornischer Blüenthrips (*Frankliniella occidentalis*), Zwiebelthrips (*Thrips tabaci*)

**Aussehen:** 1-2 mm lang, gelb bis schwarzbraun, 2 Paar fransige Flügel, Larven: gelb-weiß, ungeflügelt

**Schäden:** saugen Zellsaft (Blätter und Blüten), dadurch sog. „Spiegelflecken“, Verwachsungen und Verkorkungen; Überträger von Viren, Bakterien und Pilzen; Eiablage in das Pflanzengewebe

**Gegenspieler:** Raubmilben (*Amblyseius barkeri*, *A. cucumeris*, *A. degenerans*, *A. swirskii*, *A. californicus*), Raubwanzen (*Orius spec.*)



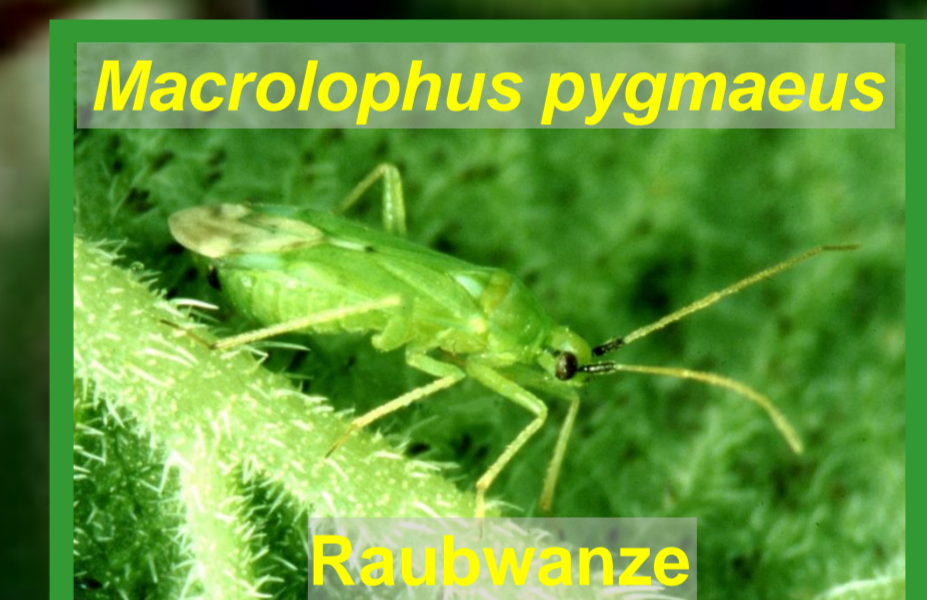
## Weißer Fliegen: Mottenläuse (Aleyrodina)

**häufig:** Gemeine Gewächshaus-Weiße Fliege (*Trialeurodes vaporariorum*)

**Aussehen:** 2 mm lang, gelb, weiß bepudert (Wachsbelag), 4. Nymphenstadium: 0,3-0,8 mm, oval, durchscheinend weiß

**Schäden:** saugen Siebröhrensaft, scheiden Honigtau aus – darauf Bildung von Schwärzepilzen, Überträger von Viren

**Gegenspieler:** Schlupfwespen (*Encarsia formosa*, *Eretmocerus eremicus* und *E. mundus*), Raubwanzen (*Macrolophus spec.*)



## Blattläuse (Aphidina)

**häufig:** Grüne Gurkenblattlaus (*Aphis gossypii*), Grüne Pfirsichblattlaus (*Myzus persicae*), Grünstreifige Kartoffelblattlaus (*Macrosiphum euphorbiae*), Grünfleckige Kartoffelblattlaus (*Aulacorthum solani*), Schwarze Bohnenlaus (*Aphis fabae*)

**Aussehen:** 1-4 mm groß; gelb, grün, rot, braun oder schwarz gefärbt; Aphididae tragen 2 Röhren (Siphonen) am Hinterleib

**Schäden:** saugen meist Siebröhrensaft, selten Zellsaft, dadurch Verformungen von Blättern und Trieben; Einbringen von Giftstoffen, dadurch gekräuselte oder eingerollte Blätter; Ausscheidung von Honigtau, darauf Rußtaubildung; Überträger von Viren

**Gegenspieler:** Räuberische Gallmücke (*Aphidoletes aphidimyza*), Schlupfwespen (*Aphidius colemani*, *A. ervi*), Florfliegenlarven (*Chrysoperla carnea*)



## Blattaderminierfliegen

**häufig:** *Liriomyza huidobrensis*, *Phytomyza spec.*

**Aussehen:** *L. huidobrensis* ca. 2 mm lang; schwarz-gelb gefärbt mit gelben Schildchen am Rücken

**Schäden:** helle, punktartige Saugstellen an den Blättern; Larven: unregelmäßige, weiß-braune Fraßminen in den Blättern (Miniergänge) mit Kot verschmutzt

**Gegenspieler:** Schlupfwespe (*Dacnusa sibirica*, *Diglyphus isaea*)

